



**Vereinigung  
Südtiroler Freiberufler**

## Tätigkeitsbericht der Vereinigung Südtiroler Freiberufler der Jahre 2012, 2013, 2014:

### Jänner 2012 bis Dezember 2012:

- ✚ **Veranstaltungsreihe „Die Maßnahmen zur Rettung Italiens“.** Aufgrund Änderungen des Liberalisierungsdekrets organisiert die VSF verschiedene Veranstaltungsreihen im Monat März 2012 in Bozen, Bruneck und Meran. Diese Inhalte werden behandelt:
  - Die Neuerungen im Steuerbereich
  - Die Vermögenssteuer inländischer und ausländischer Güter
  - Die pauschale Bemessung der steuerlichen Leistungsfähigkeit
  - Die Änderung der Strafverfolgung der Steuerhinterziehung
  - Die Verschärfung der Zwangseintreibung von SteuernDie Veranstaltungen stoßen auf großen Zuspruch.
  
- ✚ **Die IMU** tritt mit Juni 2012 in Kraft und die VSF interveniert beim Gemeindeverband um Klärung beim Ablauf der Berechnungen zu fordern.
  
- ✚ **Territorialer Gesundheitsfonds:** Die Dokumente von den Gewerkschafts- und Arbeitgebervertretern für die Gründung eines territorialen Gesundheitsfonds werden von der VSF mitunterzeichnet. Das Ziel bei der Schaffung eines territorialen Gesundheitsfonds ist es, die (vom Kollektivvertrag) vorgesehenen Beitragsleistungen einer Südtiroler Einrichtung anstatt kollektivvertraglichen Fonds auf gesamtstaatlicher Ebene zukommen zu lassen. Die Leistungen des Fonds und die Abwicklung sollen laut dem Abkommen vorzugsweise auf Landesebene organisiert werden.
  
- ✚ Im Frühjahr 2012 wird Elio Cecchinato als Versicherungsmakler in den Vorstand der VSF aufgenommen.
  
- ✚ Der VSF-Bezirk Eisacktal Wipptal organisiert im Juni 2012 eine Informationsveranstaltung zum Thema „**Bauen - Sanieren- Energiesparen**“ in Brixen. Die technischen, steuerlichen und rechtlichen Aspekte zum Thema Bauen werden für Interessierte von Freiberuflern dargestellt.
  
- ✚ Im August 2012 tritt ein neues Gesetz zur **Versicherungspflicht der Freiberufler** in Kraft; mit dem Gesetz 148/11 werden alle Freiberufler-Kategorien verpflichtet eine Versicherung abzuschließen, welche Schäden am Kunden bzw. Patienten deckt. Die VSF nimmt sich dem Thema an.
  
- ✚ Die VSF bezieht im SWR Stellung zum Thema **Sparmaßnahmen Landeshaushalt 2013** und erarbeitet mit dem SWR eine Liste von Sparvorschlägen für den Landeshaushalt.

## Jänner 2013 bis Dezember 2013:

- ✚ **Garfidi auch für Freiberufler:** Nach langen Verhandlungen ist es Ende des Jahres 2012 gelungen ist, die Garantiegenossenschaften des Landesverbandes der Handwerker, der Vereinigung der Handwerker und Kleinunternehmen und des Handels- und Dienstleistungsverbandes zu einer schlagkräftigen Garantiegenossenschaft unter der Bezeichnung „Garfidi“ zu verschmelzen. Es ist gelungen, dass auch alle Freiberufler der verschiedenen Berufskammern Mitglied dieser Genossenschaft werden und notwendige Kredite über die Genossenschaft verbürgen lassen, was die Finanzierungsaufnahme erheblich erleichtert und verbilligt.
- ✚ Anfang 2013 findet in Zusammenarbeit mit dem SWR eine **Aussprache mit Landeshauptmann Dr. Luis Durnwalder** statt. Die Freiberufler deponieren ihre Anliegen.
- ✚ Eine interne Arbeitsgruppe zum Bereich „Raumordnungsgesetz“ wird gegründet. Der Arbeitsgruppe gehören Dr. Arch. Agnes Pobitzer, RA Dr. Andreas Leiter und Geom. Heinrich Ferretti an.
- ✚ Mit dem Dekret des Finanzministeriums Nr. 24 vom 24. Dezember 2012 steht der Steuerbehörde ein neues, höchst effizientes Instrument zur Verfügung steht, um Steuerhinterziehung gezielt aufzudecken. **Die VSF informiert und klärt auf.** Die Vortragsreihen findet statt: 4. März Bozen, 7. März Bruneck, 8. März Brixen, 19. März Meran. Themen: „**Der Einkommensmaßstab (redditometro) und der Ausgabenmaßstab (spesometro)**“, „**Die Verteidigung gegen die Veranlagung**“. Die Veranstaltungen sind gut besucht.
- ✚ Februar 2013: Der Bezirksvorstand Eisacktal/Wipptal wird neu gewählt. An der Spitze des neuen VSF-Vorstandes vom Bezirk Eisacktal Wipptal sitzen Bezirksobmann Geom. Heinrich Ferretti – Geometer sowie Bezirksausschussmitglied und Stellvertreter Rag. Josef Tschöll – Arbeitsrechtsberater.
- ✚ März 2013: neuer Landesrat für Raumordnung **Elmar Pichler Rolle** wird zur VSF-Vorstandssitzung eingeladen und steht Rede und Antwort zum **Thema Raumordnung**. Er versichert zukünftiger Ansprechpartner für Freiberufler zum Thema Raumordnung zu sein.
- ✚ VSF unterstützt das Projekt „**Ehrenamtsnachweis**“ **des Südtiroler Jugendringes**: Der Nachweis dient um der Gesellschaft den Wert des Ehrenamts zu verdeutlichen. In Zusammenarbeit mit den Schulämtern und im Berufsleben soll mit diesem Nachweis eine Anerkennung des ehrenamtlichen Engagements bei der Berechnung der Maturapunkte erreicht werden. Die VSF ist neuer Kooperationspartner.
- ✚ Die VSF sammelt verschiedene Vorschläge für das **Parteienprogramm** der SVP und deponiert es bei Parteiobmann Richard Theiner.
- ✚ VSF stellt einen Forderungs- und Wunschkatalog für die neue Landesregierung auf. Die VSF sendet an alle Landtagskandidaten einen Frage- und Wunschkatalog, welcher die wichtigsten Punkte enthält, welche die freiberufliche Tätigkeit betreffen. Die Kandidaten werden aufgefordert auf die Fragen zu antworten. 22 eingegange Antworten.
- ✚ Beauftragung Freiberuflertätigkeiten an Nicht-Freiberufler: die VSF greift wiederholt das Thema auf und will gezielt Maßnahmen setzen.
- ✚ Die Freiberuflerkandidaten Arch. Dr. Angelika Margesin und Agronom Dr. Thomas Widmann werden zur VSF-Vorstandssitzung eingeladen und stehen Rede und Antwort zu den Themen: große Urbanistikreform, Beteiligung der Freiberufler an der Formulierung der Durchführungsbestimmungen, Bürokratieabbau.
- ✚ November und Dezember 2013: Fachvorträge zur „Urbanistikreform 2013“ finden in Bozen, Brixen, Bruneck und Meran statt und stoßen auf großes Interesse.

## Jänner 2014 bis Dezember 2014:

- ✚ Im Jänner 2014 findet ein Treffen des SWR mit **Vertretern der VSF und Landeshauptmann Arno Kompatscher statt**. Folgende Wirtschaftsthemen werden vorgebracht: Landeshaushalt, Steuerdruck, Wirtschaftsförderung, Bildung und Arbeit, Rechtssicherheit, Urbanistik, Energie, Bürokratie, Vergabewesen, lokale Kreisläufe und Nahversorgung, Erreichbarkeit, Forschung und Entwicklung, Export, Zusammenarbeit mit Politik und Verwaltung. Der Landeshauptmann verspricht gute Zusammenarbeit mit der Wirtschaft.
  
- ✚ Im Februar 2014 ist **Landesrätin Dr. Waltraud Deeg** Gast der VSF-Vorstandssitzung. Sie sichert der VSF zu, zukünftig als Ansprechpartnern zu agieren und legt in einem ausführlichen Gespräch ihre Vorhaben dar. Sie informiert darüber, ihr Hauptaugenmerk auf die Verfahrensvereinfachung zu legen, indem bestehende Verfahrensvorschriften durchforstet und vereinfacht, sowie Verbesserungen in der Formulierung von neuen Vorschriften und Verfahren gemacht werden. Es wird über Irp-Begünstigungen, die geplante no-tax-area, die Neuregelungen der Gemeindesteuern, GIS, Lohnkosten und die Irpef gesprochen. Deeg informiert über geplante Steuererleichterungen.
  
- ✚ Im März trifft sich der VSF-Vorstand mit **Landesrat Phillip Achammer**. In einem intensiven Gespräch erläutert Phillip Achammer seine Kompetenzen im Bereich Schule und Kultur. Ebenso wird über die neue **Immobiliensteuer GIS** gesprochen, welche Achammer darlegt. Die Wichtigkeit der Zusammenarbeit der Politik mit den Freiberuflern, welche die Gesetze als erstes anwenden und umsetzen müssen, wird hervorgehoben. Phillip Achammer bestätigt, dass er in Zukunft Freiberufler miteinbeziehen wird und dass dies auch die neue Linie der Landesregierung sein wird.
  
- ✚ Im Mai trifft sich der Vorstand der Vereinigung Südtiroler Freiberufler mit **Landesrat Dr. Richard Theiner** in Bozen, um seine Anliegen beim Landesrat zu deponieren und sich mit ihm über einen weiteren Austausch zu beraten. Vor allem ist es den Freiberuflern aus Technik und Recht wichtig, die Anliegen und Problemfelder beim komplexen **Thema Raumordnung** vorzubringen.  
Auf die herrschende Rechtsunsicherheit in der Raumordnung durch das ständige Ändern der Gesetze und punktuellen Eingriffen wird hingewiesen. Die VSF steht dafür ein, das Gesetz in Zusammenarbeit mit Fachleuten (Techniker und Juristen) von Grund auf neu, lesbar und anwendbar zu schreiben. Hinblickend auf die geplante große Reform fordert die VSF einen Austausch der Politik mit Freiberuflern. Die neue Raumordnung soll laut Landesrat Richard Theiner im Jahr 2017 stehen.
  
- ✚ Die VSF gründet im Juni eine interne **Arbeitsgruppe zum Thema Raumordnung**: Herbert Arquin, Heinrich Ferretti, Dieter Schramm, Andreas Leiter, Andreas Widmann und Agnes Pobitzer gehören der internen Kommission an.
  
- ✚ **Informationstreffen "Energiebonus"**; Im Juni werden **Vertreter der VSF** zum Informationstreffen der Provinz eingeladen und bringen Vorschläge ein. Beim Infotreffen wird der überarbeitete Beschlussentwurf vorgestellt. Er wurde passend an die Europäischen Richtlinien überarbeitet und an die Europäische Kommission angepasst. (2010/31/EU und 2009/28/EG (Art. 127 des Landesraumordnungsgesetzes) vom 4.03.2013, Nr. 362).
  
- ✚ **Lokales Abkommen für Mitarbeiter der Freiberufler**: Vorstandsmitglied Josef Tschöll vertritt die VSF als Mitglied der Confprofessioni (Sozialpartner Arbeitgebervertreter). Ein lokales Abkommen mit Gewerkschaften für die **lohnabhängigen Mitarbeiter der Freiberufler wird ausgearbeitet**. Das Abkommen regelt die Flexibilität der Arbeitszeit, die berufsspezifisierende Lehre mit 10% Besteuerung, Verbesserungen der fakultativen Mutterschaft und Beitragsvergünstigungen für Arbeitgeber (Freiberufler).

- ✚ Im September organisiert der Wirtschaftsring ein Treffen mit Landesrat Theiner zum Thema **Raumordnung**, bei welchem ebenfalls Vertreter der Freiberufler anwesend sind.
- ✚ Im September organisiert der VSF-Bezirksausschuss Eisacktal – Wipptal in Zusammenarbeit mit den Wirtschaftsverbänden eine Pressekonferenz. Es wird Stellung bezogen zum Thema: **„Seilbahnverbindung Brixen – Plose“**. Die Freiberufler befürworten den Ausbau.
- ✚ **Schule trifft Fachexperten aus Recht, Technik und Wirtschaft:** Die VSF beteiligt sich vom 20. bis 24. Oktober an einem Berufspraktikum für Oberschüler. Durch die Zusammenarbeit zwischen der VSF, der Inspektorin am Deutschen Schulamt und den Direktorinnen dreier Gymnasien, wird den Schülern eine Begegnung mit Fachleuten ermöglicht. Die Berufsbilder der Rechtsanwälte, Wirtschaftsprüfer, Notare, Architekten, Ingenieure, Geometer und Richter werden den Studenten näher vorgestellt. Die Aktion stößt auf großes Interesse der drei teilnehmenden Gymnasien.
- ✚ In Zusammenarbeit mit den Wirtschaftsverbänden des SWR findet eine Veranstaltungsserie **„Wirtschaft im Gespräch“** statt, bei welcher **Landeshauptmann Arno Kompatscher** in Bozen, Brixen, Meran, Bruneck, Sterzing und Schlanders anwesend ist. Es wird über wirtschaftsrelevante Themen diskutiert.
- ✚ Im November findet ein Treffen des SWR mit Vertretern der Freiberufler, dem Abteilungsdirektor und Katasterinspektor im Katasteramt Bozen statt. Es wird über die anstehende **Katasterreform** gesprochen. Drei Vertreter der Freiberufler bringen Änderungs- und Verbesserungsvorschläge vor.
- ✚ Am 4. Dezember findet in Bozen die VSF-Hauptversammlung mit Neuwahlen statt.